



Merkblatt für den Besuch der Wirtschaftsschule

Allgemeines

Die Wirtschaftsschule vermittelt jungen, aufgeschlossenen Menschen neben einer erweiterten Allgemeinbildung eine wirtschaftliche Grundbildung. Sie führt zur Fachschulreife (mittlere Reife) und qualifiziert die Jugendlichen zugleich für den Arbeitsmarkt. Sie eröffnet damit die Chance zu einer Vielfalt von gehobenen Berufen bzw. schafft die Voraussetzungen für eine weitere schulische Qualifikation (Fachhochschulreife oder Hochschulreife).

Aufnahmevoraussetzungen

- Schüler mit Hauptschulabschluss:

Durchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

(1) in Deutsch mindestens die Note „befriedigend“

(2) in Englisch und Mathematik mindestens die Note „ausreichend“.

(besonders befähigte Hauptschüler können nach dem „8+2 – Modell“ nach der Klasse 8 in die Wirtschaftsschule wechseln – Durchschnitt 2,4 aus D, E, M, Natur oder HTW).

- Schüler aus Realschule oder Gymnasium

(1) Schüler haben die Klasse 9 nicht bestanden (Abgangszeugnis)

Durchschnitt von mindestens 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und nur in einem dieser Fächer die Note mangelhaft.

(2) Schüler haben ein Versetzungszeugnis in die Klasse 10

Haben sich mehr Schüler gemeldet als die Schule aufnehmen kann, so müssen sich **alle Bewerber** einem **Auswahlverfahren** unterziehen.

Unterrichtsfächer

1.	Pflichtbereich	1. Schuljahr	2. Schuljahr
1.1	Allgemeiner Bereich		
	Religionslehre	2	1
	Deutsch	3	2
	Englisch	3	4
	Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
	Sport	2	2
	Mathematik	3	4
	Biologie oder Chemie oder Physik	2	2
1.2	Profilbereich		
	1. Berufsfachliche Kompetenz (Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen + Datenverarbeitung)	7	7
	2. Berufspraktische Kompetenz: (Textverarbeitung mit Büropraxis)	2	2
	3. Projektkompetenz	0	0
2.	Wahlpflichtbereich	4	4
	Deutsch	1	1
	Englisch	1	1
	Mathematik	1	1
	Naturwissenschaft	1	1
3.	Wahlbereich		
	Berufsorientierung bzw. HOT	2	2
		<u>32</u>	<u>32</u>

